Nachhaltigkeit bei SPAR Österreich

Überblick über die wichtigsten Nachhaltigkeitsprojekte

Liebe Leserinnen und Leser,

vor rund 65 Jahren haben sich Groß- und Einzelhändler zur SPAR Österreich zusammengeschlossen und damit den Grundstein für ein heute mitteleuropäisches Handelsunternehmen gelegt. Seither gestaltet SPAR den Lebensmitteleinzelhandel aktiv mit und prägt diesen positiv im Sinne einer nachhaltigen Zukunft. Mit zahlreichen Aktionen setzen wir Zeichen für ein verantwortungsvolles Sortiment, für eine saubere Umwelt, für zufriedene Mitarbeitende und für eine nachhaltige Gesellschaft.

Bereits 1971 hat sich SPAR mit allen Kaufleuten in der Vertrauensdeklaration zu Leitlinien im Hinblick auf Information, gesunde Ernährung, Umweltschutz und Haushaltsberatung verpflichtet. Schon vor rund 50 Jahren hatte SPAR also Maßnahmen im Fokus, die heute unter dem Begriff der Nachhaltigkeit zusammengefasst werden. Dieser Selbstverpflichtung ist SPAR seither treu geblieben und setzt heute Schwerpunkte in den Bereichen regionale Produkte, Vermeidung von Zucker und Palmöl in Eigenmarken, Energie- und Treibhausgas-Reduktion, Einsparung von Plastikverpackung sowie Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden.

Im März und April des Jahres 2020 hat sich anschaulich gezeigt, wie wichtig konsequent nachhaltiges Handeln über viele Jahrzehnte hinweg ist. Denn besonders in den turbulenten und herausfordernden Zeiten der Corona-Krise konnte SPAR auf regional strukturierte Lieferketten vertrauen, hatte langjährige und verlässliche Mitarbeitende für die Betreuung der Filialen und konnte durch das laufende Angebot von sicheren und frischen Lebensmitteln die Versorgung der Bevölkerung gewährleisten. Mit rund 3.200 Standorten und rund 88.000 Mitarbeitenden war und ist SPAR ein wichtiger Teil der Infrastruktur in acht europäischen Ländern. Diese Aufgabe wird SPAR auch in Zukunft mit aller Kraft erfüllen und dabei den eingeschlagenen Weg, nachhaltige Aktivitäten zu setzen, weiterverfolgen.

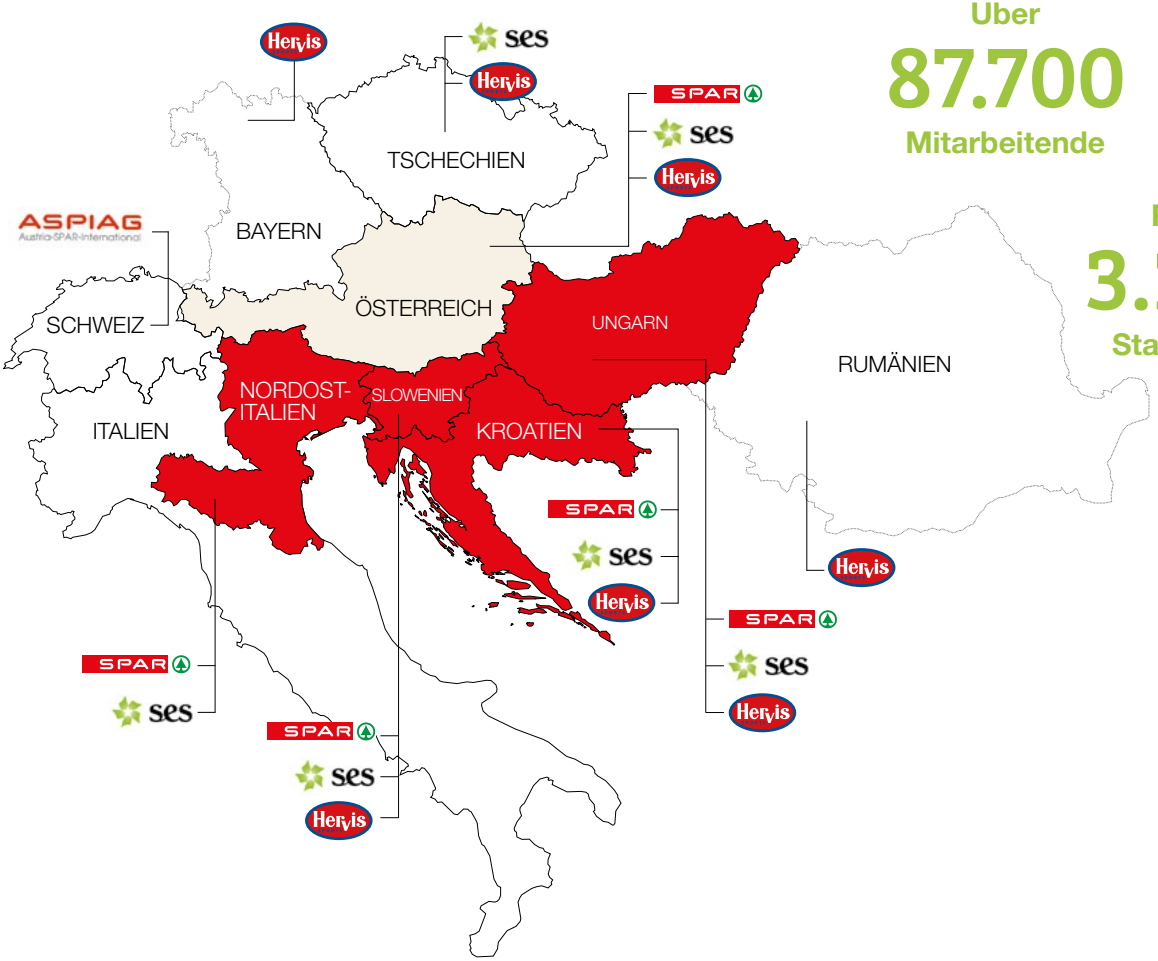
Die derzeit wichtigsten Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengefasst. Details finden Sie in unserem ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht sowie auf spar.at/nachhaltigkeit. Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Mag. Rudolf Staudinger,
Vorstandsdirektor
Betriebe International

KR Hans K. Reisch,
Vorstandsdirektor
Finanzen und Filialen

Dr. Gerhard Drexel,
Vorstandsvorsitzender

Mag. Fritz Poppmeier,
Vorstandsdirektor Expansion
und Vertrieb Einzelhandel



Über
87.700
Mitarbeitende

9
Länder

Rund
3.200
Standorte*

Handel im Herzen Europas

Die SPAR Österreich hat sich seit 1954 vom österreichischen Händler zum mitteleuropäischen Handelskonzern entwickelt. Im Kerngeschäft Lebensmittelhandel sowie mit Hervis Sports und SES Spar European Shopping Centers ist die SPAR Holding AG mittlerweile in acht Ländern erfolgreich tätig. Jedes SPAR-Land und jede Sparte agiert dabei unabhängig und kann so individuell auf regions- und branchenspezifische Herausforderungen eingehen. Beständigkeit für im Hinblick auf Sortiment und Umwelt wie auch für Mitarbeitende schafft SPAR durch die Grundwerte „menschenfreundlich“, „modern“ und „unkompliziert“. Bei laufender Weiterentwicklung und Innovation achtet SPAR auf die Bedürfnisse aller Menschen, auf Ressourcenschonung und den Einsatz modernster Technologie.

* Standorte inkl. Einzelhandel, Mitarbeitende inkl. Fluktuation

Über
28.700
regionale Produkte in Österreich

Regionale Nahversorgung

Vorarlberger Bergkäse, Prosciutto di Parma oder Mandarinen aus dem Neretva-Tal in Kroatien sind nur einige der regionalen Spezialitäten, die SPAR direkt aus der Umgebung der Märkte bezieht. Jede SPAR-Zentrale kauft selbstständig bei Landwirten und Lebensmittelproduzenten des jeweiligen Landes ein und gibt regionalen Erzeugnissen bei ausreichender Verfügbarkeit und Qualität immer den Vorzug. Konsumenten finden daher ihre gewohnten Spezialitäten aus der Nachbarschaft im SPAR-Supermarkt ums Eck, und heimische Lieferanten gewinnen durch SPAR einen verlässlichen Vertriebspartner. Um Konsumenten die bewusste Wahl von heimischen Produkten zu erleichtern, kennzeichnet SPAR die regionalen Erzeugnisse in jedem Land durch Logos an Produkt und Regal, die auf ihre Herkunft hinweisen.

Südtirol Alto Adige
SAPORI DEL NOSTRO TERRITORIO
Prodotti e Produttori che sono vicini a noi

#veddahazait

Nahe liegendes bei SPAR

Von dahoam das Beste!

PROIZVEDENO U HRVATSKOJ

NAREJENO V SLOVENIJI

Qualität und Nachhaltigkeit bei SPAR-Eigenmarken

SPAR bietet mit über 5.000 Produkten unter rund 35 SPAR-Eigenmarkenlinien für jeden Bedarf und jede Geldbörse eine qualitativ hochwertige Alternative zu Markenprodukten. Durch das Angebot einzigartiger Eigenmarkenprodukte erfüllt SPAR außerdem Konsumentenwünsche, für die von der Markenartikelindustrie keine Lösungen angeboten werden. So hat SPAR mit der Eigenmarke SPAR Natur*pur vor 25 Jahren als einer der ersten Lebensmittelhändler Bio-Produkte einer breiten Konsumentenschicht zugänglich gemacht, und ab 2012 holte SPAR mit SPAR Veggie die vegetarische Ernährung aus der Nische. Bei Eigenmarken hat SPAR den größten Einfluss auf Herkunft, Herstellungsstandards und Qualität der Produkte und kann diese nach verantwortungsvollen Kriterien gestalten. Den Trend zu nachhaltig hergestellten Produkten bestätigt die Entwicklung bei den besonders nachhaltigen SPAR-Eigenmarken wie SPAR Natur*pur, SPAR Vital, SPAR Veggie, SPAR free from und SPAR Splendid nature, deren Umsätze in den vergangenen Jahren beständig gewachsen sind.

SPAR-Lebensmittel-Eigenmarken in Österreich

40 % Eigenmarken-Anteil am Gesamtumsatz

Glyphosat-Verbot

Vorrang für österreichische Lieferanten

Über **1.200** SPAR Natur*pur Bio-Produkte

Über **50 %** Obst und Gemüse aus Österreich – saisonale Früchte immer aus der Region

FAIRTRADE ÖSTERREICH

Größtes FAIRTRADE-Angebot im österr. Lebensmittel-einzelhandel

Strengere Standards als gesetzlich verlangt

100 %

100 % Eier, Bio-Brot und Frischmilch ausschließlich aus Österreich bzw. regionaler Herkunft

100 % Rind-, Kalb- und Schweine-fleisch ausschließlich aus Österreich mit AMA-Gütesiegel

100 % verantwortungsvoller Fischeinkauf laut WWF Österreich

Als Teil der Allianz gegen zu viel Zucker hat SPAR bereits über 6.700 Tonnen Zucker aus Produkten weggelassen.

Unser Beitrag zur gesünderen Ernährung

Zucker, Salz und Fett tragen zu großen Teilen zu einer ungesunden Ernährung bei, vor der unter anderem die Ärzte und Ernährungswissenschaftler des wissenschaftlichen Beirats von SPAR warnen. Daher reduziert SPAR besonders in Eigenmarken den Zuckergehalt. Insgesamt über 1.150 Tonnen Zucker wurden seit 2017 durch Rezepturumstellungen aus den SPAR-Eigenmarken weggelassen und nicht durch Süßstoffe ersetzt. SPAR will bis Ende 2021 in Österreich weitere 1.000 Tonnen einsparen und hat dafür die Allianz gegen zu viel Zucker ins Leben gerufen. Zu den rund 40 Unterstützern zählen neben Lebensmittelherstellern auch die Österreichische Ärztekammer und die Diabetesgesellschaft. Auch in den übrigen Ländern hat sich SPAR Ziele zur Reduktion von Zucker gesetzt. Bei jeder Rezepturänderung überprüft SPAR auch den Salzgehalt und konnte seit 2018 bereits 35 Tonnen Salz reduzieren.

Dem Einsatz von Palmöl hat SPAR aus Umweltschutz- und Gesundheitsgründen den Kampf angesagt und verzichtet daher bereits bei 99 Prozent aller Eigenmarkenprodukte auf Palmöl. Vollkommen ohne Palmöl kommen SPAR PREMIUM, SPAR Natur*pur, SPAR wie früher, SPAR Vital, SPAR free from, SPAR enjoy, SPAR Veggie sowie SPAR Feine Küche aus. An der Umstellung aller weiteren Produkte bleibt SPAR dran.

„Alle Fische in SPAR-Eigenmarken wurden verantwortungsvoll gefangen oder gezüchtet.“

Axel Hein, WWF-Meeresexperte

Verantwortungs-voller Fisch

In Österreich hat SPAR seit 2011 gemeinsam mit dem WWF Österreich daran gearbeitet, das gesamte Fisch-Sortiment auf verantwortungsvolle Quellen umzustellen. Heute bestätigt der WWF, dass alle Fische und Meeresfrüchte in den SPAR-Eigenmarkenprodukten sowie 99 Prozent des Gesamtsortiments aus verantwortungsvollem Fang oder aus verantwortungsvoller Zucht stammen. Damit trägt SPAR dazu bei, die Fischbestände in den Weltmeeren schonend zu nutzen.

TANN SCHAUT drauf FÜR MEHR TIERWOHL

Tierwohl bei SPAR

SPAR schaut drauf, dass Tiere im Rahmen der Lebensmittelproduktion besser gehalten werden, als es das ohnehin strenge österreichische Tierschutzgesetz verlangt.

- Nur Frischfleisch aus Österreich mit **AMA-Gütesiegel**
- Aufzucht von **Bio-Gockeln**
- **Keine Gänse aus Zucht** mit Stopfen und Lebendrupf
- **Keine Kaninchen aus Zucht**
- **Kein Fell** und keine Angorawolle im Sortiment

Wir haben schon sehr viel getan ...

2008

SPAR Natur*pur Bio-Bananen sind nicht mehr in Plastiksackerl verpackt.

2011

Biobasiertes Verpackungsmaterial bei SPAR Natur*pur

2016

Einführung Mehrweg-Tragetaschen

2017

Zellulosenetze für SPAR Natur*pur Bio-Zwiebeln und -Kartoffeln

Sommer 2019

Bio-Mango mit Lasergravur anstelle von Plastikaufklebern

Herbst 2019

SPAR Silberquelle Mineralwasser gibt es nun in Mehrweg-Glasflaschen

Herbst 2019

Gratis-Papiersackerl statt Plastik für den Einkauf von Obst und Gemüse

Herbst 2019

Bio-Äpfel und Bio-Avocados von SPAR Natur*pur ohne Plastikverpackung

Gemeinsam PLASTIK SPAREN mit SPAR

Herbst 2018

Wiederverwendbar-Sackerl für Obst und Gemüse in ganz Österreich eingeführt

Frühling 2019

100 % Verzicht auf festes Mikroplastik bei Kosmetik- und Pflege-Eigenmarken

Sommer 2019

Revival der Mitnahmeboxen – Wurst, Fleisch, Fisch und Käse verpackungslos einkaufen

Sommer 2019

SPAR Natur*pur Bio-Fleischprodukte sind in Kartonschalen verpackt.

Herbst 2019

SPAR enjoy Bio-Limos sind zu 100 % aus rePET.

Winter 2019/2020

Abfüllstationen für biozertifiziertes Wasch- und Spülmittel bei INTERSPAR

März 2020

Die SPAR Natur*pur Bio-Milch ist nun in der Mehrweg-Glasflasche erhältlich.

April 2020

Fünf neue SPAR-Getränkesorten in Mehrweg-Glasflaschen

... und wir machen weiter!

www.spar.at/plastiksparen

Die SPAR-Familie

SPAR ist ein Familienunternehmen in zweierlei Hinsicht – SPAR wird heute einerseits noch von Mitgliedern der Gründerfamilien geführt und sieht andererseits Mitarbeitende als Teil der vielfältigen SPAR-Familie. Über 87.000 Menschen beschäftigt SPAR in acht Ländern. Aufgrund eines wertschätzenden Umgangs, eines familienfreundlichen Arbeitsumfelds und individueller Weiterbildungsmöglichkeiten fühlen sich die Mitarbeitenden bei SPAR wohl. In der letzten Mitarbeiterbefragung haben 86 Prozent angegeben, sie würden SPAR als Arbeitgeber weiterempfehlen.

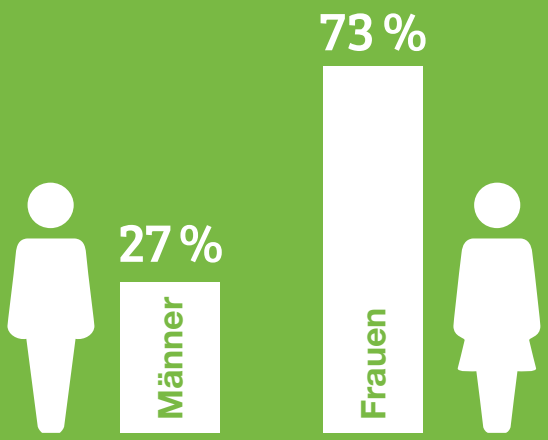
Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber!

OSNOVNI CERTIFIKAT
Družini prijazno podjetje

KERESSÜK EGYMÁST!
Fogyatékosság-barát Munkahely

86%
der SPARianer empfehlen SPAR als Arbeitgeber weiter

Im Jahr 2019:
2.300
neue Mitarbeitende



Gesund bei SPAR

Die körperliche und seelische Gesundheit der Mitarbeitenden liegt SPAR besonders am Herzen. Daher unterstützt SPAR die betriebliche Gesundheitsvorsorge und fördert die aktive Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Bewegungs- und Gesundheitsförderungsprogrammen.

Mit dem Gesundheitspass „Health Card“ und der zugehörigen App, dem „Health Coach“, hat SPAR in Österreich ein innovatives Gesundheitsprogramm für Mitarbeitende und interessierte Kundinnen und Kunden ins Leben gerufen. Der virtuelle Gesundheits-Coach baut auf den vier Säulen Bewegung, bewusste Ernährung, Gesundheitsvorsorge und mentale Fitness auf und begleitet die Anwender bei ihren Aktivitäten für einen gesunden Lebensstil. Auch über Newsletter und Mitarbeitermagazine werden alle Mitarbeitenden mit Tipps für richtige Bewegung im Beruf und im Privatleben, Ernährungsempfehlungen und anderen für die Gesundheit nützlichen Informationen versorgt. In Österreich bestätigt dieses Engagement auch das Gütesiegel „Betriebliche Gesundheitsförderung“.

Aus- und Weiterbildung für die Zukunft

Nur zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeitende können ihre Kundschaft durch kompetente und freundliche Beratung begeistern. Daher passt SPAR die Aus- und Weiterbildung von allen Mitarbeitern an ihre Aufgaben und ihre persönlichen Bedürfnisse an und bietet vielfältige Möglichkeiten für den Aufstieg. Pro Jahr bilden sich rund 50.000 Mitarbeitende von SPAR, Hervis und SES weiter. Großen Raum nehmen dabei praktische Fachtrainings ein, wie Brot- und Backwarenseminare, Fischseminare und Kassa-Schulungen. E-Learning gewinnt zunehmend an Bedeutung und bildet die für praktische Schulungen. Mittels moderner Lernformen bauen Mitarbeitende Fach- und Hintergrundwissen auf, beispielsweise über Zucker-Reduktion, Tierwohl oder Plastiksparen, und erhalten somit mehr Beratungskompetenz im Kundenkontakt.

Den Nachwuchs an Fach- und Führungskräften bildet SPAR selbst aus. Lehrlinge oder Praktikanten von Fachschulen sammeln bei SPAR Berufserfahrung, die ihnen solide Jobs für die Zukunft sichert. Lehrlinge haben bei SPAR top Aufstiegschancen: Zahlreiche Absolventen einer Lehre bei SPAR sind heute Geschäfts- und Bereichsleiter oder führen eigenständig einen SPAR-Standort.

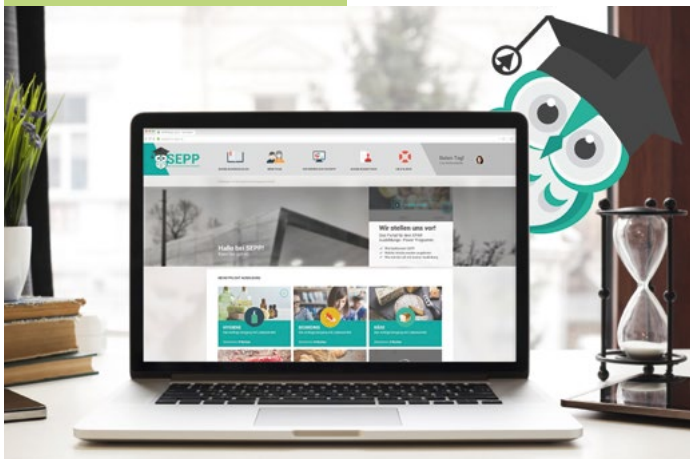
Internationales Traineeprogramm

Innovative Zusatzausbildungen für Lehrlinge

Lehrberufe in Österreich

21

3.300
Lehrplätze



E-Learning wird konzernweit ausgebaut. Stand: 2019

WWF CLIMATE GROUP
UNTERNEHMEN FÜR WIRKSAMEN KLIMASCHUTZ

SPAR ist Mitglied der WWF CLIMATE GROUP.

Energie sparen heißt Klima schonen

Mit dem Bekenntnis zu internationalen Klimaschutzzielen hat sich SPAR zu Energie- und Treibhausgas-Einsparungen verpflichtet. Modernste Technik in den Märkten und konsequentes Energiemanagement bringen seit zehn Jahren deutliche Reduktionen.

Ziele bis 2050

- **-90 % Treibhausgasemissionen**
- **-50 % Energie**
- **100 % erneuerbare Energie**

Seit 2009

-40 %

Treibhausgasemissionen*

Maßnahmen:

- **100 % LED-Beleuchtung in allen neuen Märkten**
- **Moderne Kälteanlagen mit natürlichen Kältemitteln**
- **100 % Grünstrom in Österreich**
- **Energie- und Umweltmanagement nach ISO 50001 bzw. 14001**
- **Nachhaltige Bauweise nach ÖGNI in Österreich**

* Lebensmittelhandel Österreich, Daten für Auslandsgesellschaften liegen ab 2015 vor.

Ergonomische Arbeitsplätze für Logistik-Mitarbeitende

25 Mio.

Mehrweg-Kisten für verpackungssparende Lieferung

120

E-Lade-stationen für Kunden

Moderne Lkw nach Euro-6-Norm

15

moderne Warenlager in 5 Ländern

Erster E-Lkw im Test

Stand: 2019

Dank des neu errichteten SPAR-Lagers in Ebergassing (Niederösterreich) werden jährlich 900.000 Lkw-Kilometer eingespart.

Am schnellsten Weg vom Feld nach Hause

SPAR ist mit regionalen Warenlagern in allen Ländern nahe an Produzenten und Kunden. Die teilweise automatisierten Lager zählen zu den modernsten Europas und garantieren gemeinsam mit der SPAR-Flotte die schnelle und sichere Versorgung aller rund 3.000 Lebensmittelmärkte. In Österreich testet SPAR bereits den Transport der Zukunft und beliefert Märkte in Graz mit einem der ersten schweren E-Lkw in Österreich. Die Erfahrungswerte mit E-Motoren helfen bei der Weiterentwicklung von alternativen, emissionsfreien Antrieben der Zukunft. Für den emissionsfreien Heimtransport von Einkäufen bietet SPAR an vielen Standorten eine direkte Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr sowie über 120 Ladestationen für E-Autos.

DESPAR-Supermarkt Prato della Valle in Padua

SPAR-Supermarkt Hürm, Niederösterreich

ÖGNI
AUSTRIAN SUSTAINABLE BUILDING COUNCIL

Jeder Markt ein Unikat

Individuell geplante Gebäude anstelle eines einheitlichen Baukastensystems integrieren sich besser in das Erscheinungsbild der Umgebung, lassen eine Anpassung an die Nachbargebäude zu und sind architektonische Hingucker. Daher lässt SPAR jedes Gebäude von Architekten aus der Region planen. Damit kann SPAR die Gebäude auch an das örtliche Klima adaptieren und regionaltypische Baustoffe einsetzen. Alle österreichischen SPAR-Supermärkte werden nach einem strengen Bauhandbuch errichtet und entsprechen dem Standard ÖGNI-Gold für nachhaltiges Bauen. Besonders attraktiv sind Märkte in historischen Gebäuden, die SPAR behutsam an die Anforderungen an eine moderne Nahversorgung anpasst, wodurch wertvolle Architektur erhalten bleibt.

Lebensmittel sind kostbar

Weltweit wird rund ein Drittel der produzierten Lebensmittel nicht konsumiert. Bei SPAR sind alle Systeme darauf ausgerichtet, Lebensmittelverderb möglichst zu vermeiden. Eine genaue Bestellung, ein sorgsamer Umgang mit der Ware und ein preisreduzierter Abverkauf sorgen dafür, dass nur rund ein Prozent der angebotenen Lebensmittel nicht verkauft werden kann. Noch essbare Lebensmittel spendet SPAR in allen Ländern – soweit gesetzlich erlaubt – an soziale Einrichtungen.

Neue Studien der BOKU und des WWF Österreich zeigen, dass rund die Hälfte der Lebensmittelverschwendung in privaten Haushalten geschieht. SPAR informiert daher Konsumenten aktiv über die richtige Verwendung und Lagerung von Lebensmitteln, um diese Verschwendung zu reduzieren.

Nur
1 %

der angebotenen Lebensmittel wurden nicht verkauft.

Lebensmittel im Neuwert von 26 Mio. Euro gespendet

Partner der Aktionsplattform zur Förderung der Tafelarbeit

Zusammenarbeit mit über 200 Tafeln, Sozialmärkten u. a.

Für den guten Zweck

SPAR, Hervis und SES sind als Nahversorger und soziale Treffpunkte in die jeweilige Region eingebunden. In ihrer Umgebung unterstützen die Unternehmen der SPAR-Gruppe Vereine, Institutionen und Veranstaltungen auch finanziell in Form von Sport- und Kultursponsoring oder Verkaufsaktionen für den guten Zweck.

Der Schwerpunkt von SPAR liegt dabei auf Spenden an soziale Organisationen in der direkten Umgebung der Märkte sowie an Kinderhilfsorganisationen. Hervis konzentriert sich dem Geschäftsfeld entsprechend auf Sportsponsoring, und SES Spar European Shopping Centers spendet an regionale Vereine und Kulturinitiativen.

Rund 150 unterstützte Sportvereine; Hauptsponsor von Vienna City Marathon und Budapest Marathon

Rund 2,5 Mio. Euro für Sportsponsoring

Rund 2 Mio. Euro an soziale Organisationen

Nachhaltige Sportbekleidung bei Hervis

Hervis prägt mit Eigenmarken wie Kilimanjaro, Benger oder Cygnus Trends bei Sportbekleidung mit. Ein besonderer Fokus liegt derzeit auf umweltfreundlicher Bekleidung. So soll bis spätestens 2025 die Hervis-Outdoorbekleidung PFC-frei werden. In der Saison 2019 kommen bereits 15 Modelle ohne die chemischen Verbindungen aus, welche Textilien wasser- und schmutzabweisend machen, aber im Verdacht stehen, krebserregend zu sein.

Frische Ideen für Design und Material holt sich Hervis aus der Modeschule Hallein. Studierende gestalten T-Shirts aus heimischen Roh- und Biostoffen wie Schafwolle oder Tencel mit trendigen Umwelt-Motiven. Drei Gewinner-Modelle nimmt Hervis in die Sommerkollektion 2020 auf.

Für Winterbekleidung setzt Hervis unter anderem auf Recyclingmaterial wie PET oder auf Naturstoffe wie Merinowolle. Damit Letztere aus artgerechter Tierhaltung stammt, die beispielweise Mulesing ausschließt, kauft Hervis ausschließlich Wolle mit anerkannten Zertifizierungen ein.

Für Kunden sind die nachhaltigen Vorteile der Kleidungsstücke durch auffällige Kennzeichnungen sofort ersichtlich.

SES-Shopping-Center: Verantwortung für Region und Umwelt

SES Spar European Shopping Centers betreibt pulsierende Shopping-Destinationen meist als organische Weiterentwicklung bestehender, gelernter Handelsstandorte im Stadtzentrum oder in Stadtteilen. Ziel ist es, Räume mit urbaner Aufenthaltsqualität zu schaffen. Die Besucher, Mitarbeiter und Geschäftspartner stehen dabei stets im Mittelpunkt. Im Einklang mit den Kommunen entstehen sinnvolle Strukturen inklusive einer sehr guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr, Fahrradabstellplätzen und moderner Elektromobilität. Nachhaltiges Handeln ist Teil der Unternehmens-DNA. Zahlreiche SES-Center wurden für dieses Engagement bereits vielfach ausgezeichnet. Es werden nicht nur einfach vorgeschriebene Standards umgesetzt, vielmehr werden vorausschauend energieeffizientere Maßnahmen realisiert. SES verpflichtet sich zu einem noch stärkeren Beitrag zum Klimaschutz durch nachhaltige Immobilienentwicklung und verfolgt eine nachhaltige Energiepolitik, die 2019 in einer ISO-Zertifizierung mündete.

Best Practice

Als Best Practice gilt beispielsweise die von SES entwickelte, bedarfsgerechte Lüftungsregelung, welche die Luftqualität in den Centern perfekt an die Erfordernisse anpasst und eine jährliche Stromersparnis von rund 2.900.000 kWh erzielt.

2019 führte man in den österreichischen Centern sowie für die INTERSPAR- und Maximarkt-Standorte ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001:2018 ein, welches 2019 durch den TÜV AUSTRIA zertifiziert wurde.

Regionalität als wichtiger Erfolgsfaktor

Momente voller Emotionen verbinden die SES-Center mit ihren Regionen und den Menschen, die dort leben. Jedes einzelne Shopping-Center übernimmt gesellschaftliche Verantwortung, sei es durch die langfristige Kooperation mit regionalen Vereinen, durch unvergessliche Events oder mittels verschiedener Charity-Aktionen. 2019 kamen so durch die Aktivitäten der SES-Center insgesamt über 570.000 Euro örtlichen Vereinen und karitativen Zwecken zugute.

SES-Klimaziele bis 2050

Photovoltaik-Anlagen auf 50 % der verfügbaren Dachflächen

Weniger CO_2-Ausstoß* 88 %

Einsparungen beim Energiebezug von 46 %*

100 % Energie aus erneuerbaren Energiequellen

* im Vergleich zu 2014

greenprint*
klimapositiv gedruckt

Den kompletten SPAR-Nachhaltigkeitsbericht finden Sie unter:
www.spar.at/nachhaltigkeitsbericht

IMPRESSUM
Herausgeber:
SPAR Österreich-Gruppe
Europastraße 3
5015 Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Nicole Berkmann

Kontakt:
Mag. Lukas Wiesmüller, Leiter Nachhaltigkeit, lukas.wiesmueller@spar.at

Grafik & Produktion:
Steinkellner & Schwarz, Agentur für Kommunikation & Design, Salzburg

Bildnachweis:
Oxy_gen, shaimaadesigns, pikolorante, snorks, Martial Red, Alexandr III, VoodooDot, niroworld, Pavlo S, Vector Icon Flat, ctrlaplus, 10topvector, Rido, Benvenuto Cellini, icondesigner, LWY Partnership, Vlad Klok, pking4th, davooda/Shutterstock.com

Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle™ zertifizierte Druckprodukte innovated by gugler*.
Bindung ausgenommen

MIX
Paper from responsible sources
FSC® C005108

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. gugler*print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at